Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 2/2018
März/April

Das StockAorn

GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

Gerber Druck AG
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg
www.gerberdruck.ch

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Evelyne Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern redaktion@sacstockhorn.ch	033 345 46 82 079 245 19 44
Inserate	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen inserate@sacstockhorn.ch	031 772 01 60
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Auflage	460 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalt:

4 Vorwort
5 Informationen aus dem Vorstand
8 Protokoll der HV 2017
14 Tourenvorschauen März / April 2018

Tourenberichte:

12 Chacheli Weihnacht in Montreux
29 Skitour Piz Oesch und Puur
31 Schneeschuhtour Vollmondtour?
32 Skitour Lenker Tube
34 Lawinenkurs 2018 im Sunnbüel
36 Skitour Wiriehorn
38 Skitour Rauflihorn
39 Skitour Gemsberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 3/2018 (Mai / Juni): 31. März 2018

Frühlings-Adonisröschen auf dem Adonishügel ob Charrat VS (Foto Urs Liechti)

Vorwort

Liebe Stockhörnler

Per Ende 2017 trat ich von der Funktion des Technischen Leiters vom SAC Stockhorn zurück und auf Anregung unserer Klubschreiberin versuche ich hier einige Worte zu verfassen.

Ich erinnere mich: Skitour auf das Gross Grünhorn mit Abfahrt nach Fafleralp als JO-Mitglied; Stockhorn-Südgrat und Bietschhorn-Überschreitung mit Abstieg ins Lötschental als JO-Leiter; Rosenhorn-Hochtour mit Baden im Lugibach als Bergführer und technischen Leiter. Viele Erinnerung und prägende Erlebnisse.

Offenbar sind es 7 Jahre her (so wichtig erscheint mir das nicht), als die erste Sitzung (damals noch mit Martin Gurtner) in einem orientalisch angehauchten Restaurant in Kiesen stattfand. Dem Wunsch, dem Tourenchef eine Unterstützung zur Seite zu stellen, wurde mit der Schaffung des Technischen Leiters entsprochen.

Inzwischen sind einige Jahre vergangen: Eine professionelle Homepage und Online-Möglichkeiten (unter anderem Tourenadministration) wurden geboren, ein Notfallkonzept erarbeitet und vieles mehr…

Meine Aufgabe sah ich immer als Unterstützung und Entlastung für die Tourenchefs und der Tourenleiter, auch dann wenn es mal schief laufen sollte. Glücklicherweise kam es nie soweit.

Die Funktion des Technischen Leiters geht in neue Hände über und die Weiterentwicklung wird voranschreiten.

Die freiwillige Vereinsarbeit ist heute nicht mehr selbstverständlich. Dafür braucht es Personen, die bereit sind weiterhin Arbeit, Zeit und Verantwortung zu tragen, Grenzen zu definieren und Richtungen zu bestimmen, Mut für Neues aufzuzeigen und bewusst und bestimmt „Halt“ zu rufen.

Diesen Personen bin ich in der vergangenen Zeit im SAC Stockhorn begegnet. Merci.

Ich danke auch für das entgegengebrachte Vertrauen und die Akzeptanz, Abweichungen (zum Beispiel in der Ausbildung) zu tolerieren.

Ich werde versuchen, Ideen in meinem Kopf weiter zu verfolgen und allenfalls (wenn gewünscht) zu gegebener Zeit im SAC Stockhorn umzusetzen.

Ich hoffe, dass auch in Zukunft die Begeisterung für die Berge und die Natur auflebt, auch bei miesem Wetter, auch bei Nässe oder auch dann wenn andere raten, zu Hause zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich meinem Nachfolger Franz Baumgartner für die Zukunft viel Erfolg und unfallfreie Zeiten.

Christian Ambühl, Februar 2018

Gesucht:

Sektion Stockhorn

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

werden SAC-Mitglieder, die gerne im Vorstand aktiv mithelfen möchten.
Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Präsidenten oder bei einem Vorstandsmitglied. Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Der Vorstand

Informationen aus dem Vorstand

Herzlich Willkommen im SAC Stockhorn

Neu-Eintritt:
Ruth Enzler, Steffisburg

Neu-Eintritt Familien-Mitgliedschaft:
Sarah und Reto Schlatter
mit Tabea und Thierry, Thierachern

Anmeldungen von Personen im SAC-Stockhorn ohne Foto:

Neu-Eintritt:
Brigitte Mock, Münsingen

Zusatzmitglied SAC Bern:
Lisa Bärtschi, Bern

Neu-Eintritt:
Alexandra Röthlisberger, Bern

Übertritt SAC-Aarau:
Carole Berset Fankhauser, Steffisburg

Wir wünschen den neuen Mitgliedern viele schöne Touren und gute Kameradschaft in unserer Sektion.

Aufruf zur Mithilfe beim Kantonalen Musikfest 2019

An den Wochenenden vom 14. – 16. Juni und 21. – 23. Juni findet das 24. Bernische Kantonal–Musikfest in Thun statt.

Die Organisatoren benötigen 1‘000 Helferinnen und Helfer, welche sie aus regionalen Vereinen rekrutieren möchten. Jede Einsatzstunde wird finanziell entschädigt.

Wer hilft mit?

Bitte meldet euch beim Präsidenten Urs Braunschweiger oder bei einem Vorstands-mitglied. Besten Dank.

Evelyne Wenger

Informationen aus dem Vorstand

Einladung zur Clubversammlung vom Freitag, 6. April 2018

(wegen Karfreitag findet die Clubversammlung nicht am letzten Freitag im Monat statt)

Ort und Zeit: HPS Steffisburg, Beginn um 20.15 Uhr.
Der Austausch untereinander und mit den Vorstandsmitgliedern sowie das gesellige Zusammensitzen stehen im Vordergrund.
Anschliessend Vortrag: von Urs Braunschweiger und Erika Bodmer

Urs Braunschweiger und Erika Bodmer werden uns Bilder über Down Under zeigen. Australien ist ein spannendes Reiseziel mit vielseitiger Natur wie Wüsten, Regenwäldern, einer eigenen Fauna und Flora, spektakuläre Landschaften, interessanten Städten und ungewöhnlich weiten Distanzen.
Wir sind gespannt…

Evelyne Wenger

Rückmeldungen zum Protokoll der 51. Hauptversammlung vom 24. November 2017

Auf Seite 8 findet Ihr das Protokoll der 51. Hauptversammlung vom 24. 11. 2017.

Das Protokoll wurde vom Vorstand geprüft und genehmigt.

Wir bitten Euch, festgestellte Unstimmigkeiten im Protokoll bis am 30. April 2018 an den Vorstand zu melden. So können wir allfällige Änderungswünsche an der Vorstandssitzung im Mai besprechen.

Genehmigt wird das Protokoll selbstverständlich endgültig von der nächsten Hauptversammlung im kommenden November, welche am 30. 11. 2018 stattfindet.

Der Vorstand

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Mark Twain

Informationen aus dem Vorstand

Ein herzliches Dankeschön

Allen Helferinnen und Helfer, welche uns an der Hauptversammlung unterstützt haben, danken wir sehr herzlich. Paul Schmutz ermöglichte uns wieder das Benutzen der Räumlichkeiten in der Heilpädagogischen Schule. Besten Dank euch ALLEN.

Speziell danken wir Rosmarie Geiser, Peter Heger und Dieter Blessing.
Dank ihnen konnten wir die feinen Suppen (Erbsmus- und Bündner Gerstensuppe) und den „leckeren Zopf“ geniessen.

Der Vorstand

Einige Impressionen der Hauptversammlung 2017

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Protokoll

der 51. Hauptversammlung in der Heilpädagogischen Schule Steffisburg vom 24.11.2017

Anwesend:	76 Anwesende
Entschuldigt:	Toni Schmid, Willi Wülser, Dora und Ernst Hirsig, Fritz Hänni, Christian Schmid, Brigitte Dreyer, Eva und Max Schiffmann, Fritz Rubi, Sue Glauser, Christian Ambühl, André Imboden, Daniel, Therese und Jakob Zaugg, Urs und Elisabeth Liechti, Ursula Knecht, Anita Tobler, Bruno Stauffer, ,Margrit und Hans Reuteler, Alex Ueltschi, Urs Gossweiler, Alice und Werner Zbinden, David Schneeberger, Franz Schaller, Peter Seewer, Willi Höft, Klaus Arnold, Lisa Gerber und Barbara von Gunten, Ueli Böhlen, Anke Ebenreth
Vorsitz	Urs Braunschweiger
Beginn	19:35 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Mutationen:
Neueintritte: Edith Tuor, Thun; Sylvia Frauenknecht, Bern; Peter Höhener, Wichtrach; Ramona Schneeberger, Thun; Felix Kesselring, Wichtrach; Annelies Etter, Thun; Urs Stäger, Hünibach; Anne Bröcheler, Bern; Sophie Eich, Bern; Stefan, Schwegler, Erlenbach; Lotti Burkhalter, Rümligen; Sarah Denys, Mechelen; Karl-Ludwig Hertig, Schwarzenegg; Stefan Schneider, Steffisburg; Daniela Yeandel, Thun; Jürg Feuz, Thun; Amy Yeandel, Thun; Daniel Zaugg, Krattigen; André Grossen, Krattigen; Eva Ackermann, Wangen an der Aare; Johanna Zawadynska Friedrich, Finsterhennen; Urs Gossweiler, Wattenwil; Dominique Benham, Thun;

Übertritte von anderer Sektion: Peter Allen, Thun (von Bern); Eric Frey, Hünibach (von Pilatus); Sarah und Benedict Gfeller, Seftigen (von Brandis); Tania Hoesli, Hilterfingen (von Biel); Niklaus Burger, Köniz (von Uto); Adrian Reutimann, Arni (von Albis); Matthias Burkhalter, Rümligen (von Bern); Walter Friedrich, Finsterhennen (von Baldern); Christian von Büren und Ines Bürger, Goldiwil (von Blümlisalp);

Austritte: Mike Cubison, Mühledorf; Aidan Taylor, Thun; Sandra Suter, Münsingen; Hansruedi Burkhalter, Thun; Gottlieb Knöri, Thun; Daniel Haldimann, Uetendorf; Adrian Reutimann, Uttigen; Beat und Sabine Bühler, Thun; Heiner und Antonio Schwarzenbach, Uetendorf; Timo Hintermüller, Thun; Arnold Wyttenbach, Köniz; Priska Blum, Muri; Dominik Zaugg, Faulensee; Verena Burri, Oberried bei Brienz;
Austritte Zusatzmitgliedschaft: Sarah Galatioto, Bremgarten, Stammsektion Bern; Stefan Urfer, Matten b. Interlaken (Stammsektion Interlaken);

Todesfälle: Samuel Gerber, Belp; Rudolf Trachsel, Thierachern; Alfred Köhler, Münsingen; Fritz Fahrni, Heimenschwand; Fritz Bieri, Bönigen;

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns zu einer Schweigeminute.

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2016
3. Jahresberichte 2017
4. Jahresrechnung 2015/2016 und Revisorenbericht
5. Jubiläumsjahr
6. Budget 2017/18
7. Tourenprogramme 2017/18
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler einstimmig gewählt sind: Peter Vögeli, Bernhard Blaser, David Hendrich.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2016
Das Protokoll der 50. Hauptversammlung ist im Cluborgan „Das Stockhorn“ publiziert worden. Es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Isabelle Brand verdankt.

3. Jahresberichte 2017
Der Präsident Urs Braunschweiger beginnt mit dem Rückblick: Mit der 50. HV exakt 50 Jahre nach der Gründungsversammlung startete das Jubiläumsjahr. Es war gekennzeichnet von vielen ausserordentlichen Aktivitäten mit dem Jubiläumsfest im Februar als eines der Highlights. Es wurden viele interessante Touren im 30 km-Korridor gemacht. Leider wurden unsere Beiträge von der Lokalpresse nicht berücksichtigt. Der Verkauf von Kalendern und Wein blieb hinter den Erwartungen zurück. Mit der Jubiläumsschrift mit vielen Anekdoten der letzte 50 Jahre, zusammengestellt von Ruth Oesch, und der Ruhebank auf dem Hartlisberg haben wir zwei schöne bleibende Andenken. Die Jugend kam in diesem Jahr etwas zu kurz, aber die Hoffnungen ruhen auf dem nächsten Jahr.

Chantal Wiedmer fasst das Tourenwesen zusammen: Grandioses Tourenjahr mit zwei Tourenleiteranlässen im Winter und Sommer als Dank für die geleistete Arbeit. Fast 100 durchgeführten Touren stehen 20 abgesagten gegenüber, alle verliefen erfreulicherweise unfallfrei. Auf der Webseite sind alle im Korridor durchgeführten Touren inkl. Foto ersichtlich. Auch das 2018 bietet wiederum viele schöne Touren, auch ein paar von neuen und jungen Tourenleitern.

Erika Bodmer orientiert kurz über die Mitgliederstatistik: Wir können insgesamt einen Mitgliederzuwachs verzeichnen +10 auf neu total 473 Mitglieder.

Hardware reporting: Englische Ausdrücke beschäftigen uns überall. Hardwaremanager Paul Schmutz unterhält uns wiederum mit einem witzigen Beitrag, in welchem er viele «anglisierte» Ausdrücke aus dem Materialsektor auf die Schippe nimmt.

Roger Glauser versucht auf spielerische Weise auf alltägliche Probleme in unserer Umwelt hinzuweisen. Analog zu den Robidog Säckli gibt es blaue Clean Bags, um weggeworfenen Abfall von den Bergen runterzunehmen, soll heissen «Willen versetzt Berge oder wenigstens ein paar Ghüder vom Berg».

4. Jahresrechnung 2016/17
Erika Bodmer gibt Erläuterungen zur Rechnung: Viele spezielle Anlässe spiegeln sich in der Bilanz: Fr. 26’152.57 Totalaufwand für Fest, Festschrift und Bänkli stehen Sponsoringerträgen von Fr. 11'573.59 gegenüber, so dass uns das Jubiläum Fr. 14'578.98 gekostet hat. Das ergibt einen Verlust von Fr. 11’526.29, rund Fr. 2'000.- tiefer als budgetiert. Das Klubvermögen beträgt Fr. 79'109.15.

Ingrid Michel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung. Diese wird darauf mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Jubiläumsjahr
Urs Braunschweiger lässt das Jubiläumsjahr Revue passieren: Das Tourenprogramm im Korridor in alle Himmelsrichtungen mit Zentrum Steffisburg war sehr vielseitig. Er weist darauf hin, dass die Gipfel-/Zielfotos der auf der Webseite betrachtet werden können. Der Helfereinsatz mit einer Wegsanierung am Stockhorn fand Anklang. Vor einer Woche konnte die Ruhebank auf dem Hartlisberg der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Jubiläumswein fand grossen Anklang am Fest, der Kalenderverkauf verlief harziger. Diese fanden dank den genialen Bastelideen von Petra Fischer eine gute zweite Verwendung. Eine Kletterwand für die Schulen, öffentliche Touren und die Teilnahme an einem Dorffest konnten nicht realisiert werden. Das Jubiläumsbuch, zusammengestellt in grosser Arbeit von Ruth Oesch, wird uns noch lange Freude bereiten.

6. Budget 2017/18
Der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen ist vorsichtig budgetiert. Eine Führertour, Tourenleiterentschädigungen und Fortbildungskosten sowie das Programm für die Jugend sind grosse Posten. Das viel geschätzte Heftli kostet mehr. Ein kleiner Verlust belastet aber die Jahresrechnung nicht heftig.
Es wird von den Mitgliedern gewünscht, dass Bilanz und Budget an der nächsten HV vollständig auf den Bildschirm projiziert werden.
Das Budget wird ohne Gegenstimme, aber 3 Enthaltungen genehmigt.

7. Tourenprogramme 2017/18
Adrian Zeller legt uns insbesondere den Lawinenkurs, der am 20./21.1. auf dem Sunnbühl stattfindet, ans Herz. Er hebt vor allem die Touren der neuen oder jüngeren Tourenleiter hervor. Es ist wiederum ein vielseitiges Programm mit Schneeschuh- und Skitouren entstanden.
Ausblick Veteranen Chantal Wiedmer: Martin Gurtner plant Skitourentage in Juf, Planetenweg wieder mal im Programm sowie Lawinen- und Firnkurs.
Sommertouren Martin Bachmann hebt ein paar Leckerbissen hervor: Allalinhorn, Rheinwaldhorn, Baltschiederklause, Jegihorn, Lagginhorn. Matterhorn zweiter Anlauf. Mutthornhütte. Biketour Giswilerstock.

8. Wahlen
Isabelle Brand hat nach 5 Jahren als Protokollführerin demissioniert. Steffen Rieth stellt sich als Ersatz zur Wahl. Er wird mit einer Enthaltung gewählt. Isabelle Brand erstellt weiterhin das Protokoll der TK.
Christian Ambühl tritt als technischer Leiter zurück. Mit Franz Baumgartner konnte ein fähiger Nachfolger gewonnen werden. Er konnte leider nicht persönlich anwesend sein. Eine PowerPoint-Präsentation zeigt seine wichtigsten Qualifikationen.

9. Ehrungen
Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

25 Jahre: Jeannette Bieri, Steffisburg, Walter Hunziker, Steffisburg, Martin Reber, Kaufdorf, Verena Studer, Steffisburg, Markus und Evelyne Wenger, Thierachern, Bernhard Wiedmer, Wattenwil
40 Jahre: Hermann Aegerter, Reutigen, Lutz Glagau, Hünibach, Hans Küng, Wichtrach, Urs Lanz, Thierachern, Franz Schaller, Thun
50 Jahre: Anton Oesch, Thun, Karl Reiter, Thun, Christian Schmid Oberdiessbach, Anton Schmid, Gerzensee, Alfred Stähli, Thun, Hans-Ulrich Wenger, Längenbühl
60 Jahre: Bruno Stauffer, Steffisburg
70 Jahre: Fritz Hänni, Thun

Bernhard Blaser übernimmt die erfreuliche Aufgabe, Hans Meyer für die Besteigung aller Schweizer 4000 er mit einem Bergkristall zu ehren.

10. Verschiedenes
- Präsident Urs Braunschweiger bittet uns, bei Aufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich erkennen zu geben. Er dankt den Vorstandsmitgliedern und Tourenleiter/innen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz sowie den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an Anna-Katharina Hadorn und ihren Helfern für die Vorbereitung und liebevolle Dekoration des Saales.
- Die Webseite wird von Roger Federle stets topaktuell erhalten. Urs Braunschweiger dankt ihm dafür.
- Aufruf Anna-Katharina Hadorn: Sie sucht bereits für 2019 Referenten für die Clubversammlungen. Sie motiviert uns, die Clubversammlungen zu besuchen.
- Schlusstour des Präsidenten: Auf dem Programm steht der Besuch des Jubiläumsbänklis. Es ist auch möglich, direkt zur Feuerstelle zu kommen.
- Weihnachtschacheli: Spezielles Weihnachtschacheli zum Abschluss des Veteranenjubiläumsjahres führt nach Montreux an den Weihnachtsmarkt. Es hat noch freie Plätze im Car. Bitte meldet euch bei Interesse bei Chantal Wiedmer.
- Adrian Zeller: Der Theorieabend zum Lawinenkurs mit Christian Ambühl findet am 01.12.17, 19:30 Uhr in der Heilpädagogischen Schule statt.

Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV 2017 und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang bei Erbsmus- und Bündner Gerstensuppe. Herzlichen Dank an die Mutter von Anna-Katharina Hadorn für die knusprigen Berner Bräzeli sowie den Köchen (Dieter Blessing, Peter Heger und Rosmarie Geiser) für die feinen Suppen.
Ein herzlicher Applaus geht an Paul Schmutz. Dank ihm können wir immer wieder für unsere Anlässe die Räume in der Heilpädagogischen Schule benutzen.
Schluss der Versammlung 21:10 Uhr

Der Präsident:
Urs Braunschweiger

Die Protokollführerin:
Isabelle Brand

Chacheli-Weihnacht 2017 in Montreux . . .

. . . das tönte im ersten Moment ziemlich unüblich und es beschwor auch einiges Kopfschütteln herauf. Im Car über den Pillon?! Weihnachts-Märit in Montreux?!
„Irr“ fanden es die einen, „irrelustig“ die andern.
Dabei wollte Chantal zum Abschluss des Jubiläumsjahres einfach etwas Spezielles bieten, was ihr übrigens auch gelang. Nebenbei gesagt, so aussergewöhnlich ist eine Club-Carfahrt auch wieder nicht. In den Anfangsjahren unseres Clubs waren Carfahrten regelmässig Teil des Programms und sie waren beliebt.
Zur Hauptsache: am 6. Dezember morgens um 9 Uhr liessen sich also 36 Veteranen in die bequemen Sessel des modernen STI-Reisecars sinken und los konnte es gehen. Chauffeur Christian wusste sein Fahrzeug butterweich, das heisst für seine Gäste kaum merklich, durchs verschneite Simmental, über den Pillon hinunter an den Genfersee zu steuern. Die Landschaft bewundern, dabei Chantals Glühwein und-most geniessen, sich Kaffee und Gipfeli auf dem Col du Pillon schmecken lassen . . . all dies machte, dass die Zeit im Nu verging und wir flott und fidel in Territet ankamen.
Der Spaziergang in der Sonne entlang den Gestaden des Genfersees bis zum Weihnachtsmarkt von Montreux tat gut und lokkerte auf, gab es doch links und rechts allerhand Neues zu schauen und zu hören. Apropos hören: Anita gab nicht nur auf dem Pillon ein Ständchen mit ihrem Alphorn,

sondern auch hier an herrschaftlicher Lage. Die Vorübergehenden staunten nicht schlecht darob - und wir waren natürlich stolz auf unsere Anita mit ihrem musikalisch-instrumentalischen Einfallsreichtum.
Schon bald erreichten wir die Bretter-Häuschen vom Weihnachtsmarkt und damit umfingen uns auch schon Wolken von würzigen Düften, die diverse Gelüste wachriefen. Das vorerst Wichtigste war aber, das Restaurant La Poya nicht zu verpassen. Hier waren wir nämlich fürs Fondue angemeldet. Dank Rolfs Organisation klappte es super und binnen kurzem rührten wir in einem Moitié-Moitié, das nun wirklich eine Klasse für sich war. Was die Freude am feinen Fondue noch verdoppelte, waren die überraschend aus der Veteranen-Kasse gespendeten Getränke.
Bis um halb fünf Uhr konnten wir uns noch vertun. Gebrannte Mandeln, Nideltäfeli, Anischräbeli und Zimtsterne wanderten in Taschen und Rucksäcke. Die einen besuchten zum Abschluss noch den Glühweinstand, die andern mussten unbedingt noch einen Kaffee haben. Dann hiess es einsteigen und heimkehren. Es wurde nun rasch dunkel und so fuhr uns Chauffeur Christian auf schnellstem Weg nach Thun zurück. Unterwegs hatten wir aber noch füglich Zeit, den Organisatoren dieses Ausflugs, Chantal und Rolf, herzlich zu danken. Es war jetzt auch der Moment, um Chantal gebührend zu danken für ihre grosse Arbeit durchs Jahr hinweg. Verwaltung, allseitige Ansprüche und Verantwortung werden nämlich nicht weniger. Kurz bevor wir in Thun landeten, bekam auch noch Christian für sein angenehmes Wesen und seine hervorragende Fahrkunst entsprechend grossen Applaus.
Ein etwas anderer Weihnachts-Chacheli-Tag war somit beendet. Wir Teilnehmenden waren voll des Lobes und freuen uns nun schon auf das nächste Jahr, wo wir uns vermutlich wieder auf heimischere Pfade begeben werden.

Text: **Ruth Oesch**

Spaziergang entlang den Gestaden des Genfersees (Foto von Ruth Oesch)

Informationen zu Touren und Anlässen

Jugend, Sektion, Veteranen
März / April

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 3. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Schnierenhireli/Schnierenhörnli, 2070m ü.M.**

Anforderung:	Gute Allgemeinkondition, gute(r) Alpinskifahrer(in)
Karten:	254S Interlaken, 245S Stans, 1209 Brienz, 1189 Sörenberg
Route:	170 (271a), WS
Marschzeit /HD:	↑ 3h 1000Hm; ↓ 1.25h 1000Hm
Tourenleiter:	Adrian Zeller, zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis am Donnerstag, 01.03.2018 per E-Mail an Adrian Zeller
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung gem. Checkliste auf www.sacstockhorn.ch
Treffpunkt:	07.15 Hotel Kemmeriboden – Bad (Parkplatz)
Fahrt:	Mit Privat PW nach Parkplatz Schönisei
Kosten:	Für Mitfahrer 15Rp/km
Bemerkungen:	Je nach Teilnehmer kann ein anderer Treffpunkt vereinbart werden

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 4. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Fromattgrat**
Anforderung:	L+
Karten:	1246
Route:	228a oder b
Marschzeit /HD:	aufwärts 5h 1240m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	Bis am Freitag, 02.03.2018 19:00 076 450 33 09
Ausrüstung:	Skitouren komplett
Treffpunkt:	ARA Uetendorf 7:00
Fahrt+ Kosten:	PW, Kosten: 15Fr.

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Montagsträff am 5. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**An der Aare, ohne Leitung**

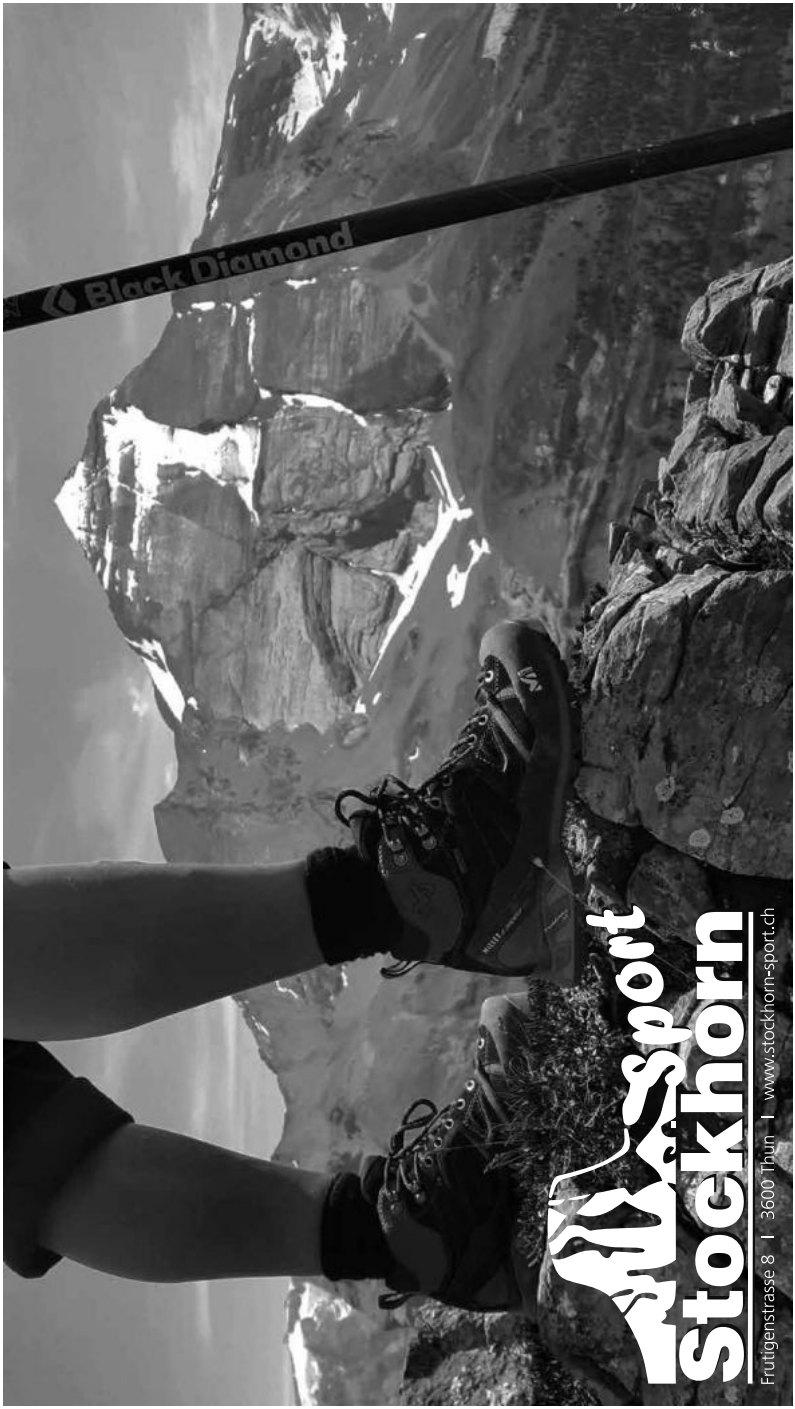
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 7. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Chrumfadenflue**
Anforderung:	WS
Route:	Normalaufstieg von Wasserscheide
Marschzeit /HD:	aufwärts ca 2 ½ h 560m; abwärts 800m
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	bis Vorabend per tel, bis Mo auch per Mail
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	7.30 Ara Uetendorf oder nach Vereinbarung
Fahrt:	nach Gurnigel Wasserscheide
Kosten:	Fahrt ca 12.-

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 10. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Ärlenlücke WS+ 3059 m**
Besammlung:	03.15 h Parkplatz bei Autobahnausfahrt Spiez
Karten:	255 S Sustenpass, 1230 Guttannen
Route:	Handegg – Aufstieg Ärlenlücke – Abfahrt Handegg
Marschzeit / HD:	5 - 6 h / 1660 m
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis am Do 08.03.2018 Tel. 076 575 68 36
Bemerkungen:	Tour mit SCR. Osthänge! Früher Start nötig. Gstältli mitnehmen.

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Sonntag-Mittwoch, 11.-14. März 2018**
Tourenart:	**Skitourenwoche WS+**
Ziel:	**Juf**
Tourenleiter:	M. Gurtner
Bemerkungen:	Die Tourenwoche ist ausgebucht!

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 14. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Chacheliwanderung Tropenhaus Frutigen**
Anforderung:	Leicht
Route:	Mülenen – Frutigen
Marschzeit /HD:	2 Std. gemütlich geradeaus
Tourenleiter:	Regina Zahler
Anmeldung:	Bis Montag 12. März
Ausrüstung:	Wanderausrüstung , Picknick aus dem Rucksack
Treffpunkt:	Bahnhof Thun 09.50 h
Fahrt:	Thun ab 10.01
Kosten:	Bahnbillet 5.30, evt. Eintritt und Führung Tropenhaus
Bemerkungen:	Billet selber lösen

Bitte beim Tourenleiter/Tourenleiterin rechtzeitig anmelden


Black Diamond
Sport
Stockhorn
Frutigenstrasse 8 I 3600 Thun I www.stockhorn-sport.ch

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Donnerstag, 15. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Staldhorn 2462m, Simplon**
Anforderung:	WS
Karten:	LK 25‘000, Brig 1289
Route:	Simplonpass – Hopsche – Gälmji – Staldhorn
Marschzeit /HD:	↗ 2.5h 457m ↘ 0.75h 457m
Tourenleiter:	Hans Gnädinger Tel. 033 453 19 75 oder 079 668 60 01
Anmeldung:	bis Montag, 12.03.18 um 21 Uhr per Telefon
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhof Thun, Wartehalle 8:10 Uhr Abfahrt 8:25
Fahrt:	ÖV, Thun Abfahrt 8:25, Ankunft Thun 17:34
Kosten:	mit Halbtax 46.- Fr
Bemerkungen:	Verpflegung aus dem Rucksack

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 17. März 2018**
Skitour	**Rengghorn**
Anforderung:	WS+
Karten:	254S 1228
Route:	290a /290b
Marschzeit /HD:	aufwärts 3h 950m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	Bis Donnerstag, 15.03.2018 bis 19:00 Natel 076 450 33 09
Ausrüstung:	Skitour komplett
Treffpunkt:	ARA Uetendorf 07:00
Fahrt:	PW
Kosten:	12Fr.

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag, 18. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour / Snowboardtour Seewelehore Nord 2530**
Anforderung:	ZS / 5 Std. Aufstieg nur geübte Skitourenfahrer/innen
Karten:	1:25 000 Adelboden und Zweisimmen
Route:	Ab Matten je nach Schneelage oder Oberstäg, über Gibel, Pt.1955 Hütten durch die Westflanke auf den Nordgipfel 2530
Marschzeit /HD:	↗ 1500hm ↘ 1500hm
Tourenleiter:	Dieter Blessing
Anmeldung:	Bis am 15. März an dieter.blessing@bluewin.ch oder Tel. 079 749 17 08
Ausrüstung:	Vollständige Skitourenausrüstung mit Pickel
Treffpunkt:	05 00 Uhr Ara Uetendorf
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrkostenbeteiligung
Bemerkungen:	Je nach Schneeverhältnissen werden wir von ganz unten in Matten starten oder noch in den Oberstäg rauf fahren.

Landi
THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

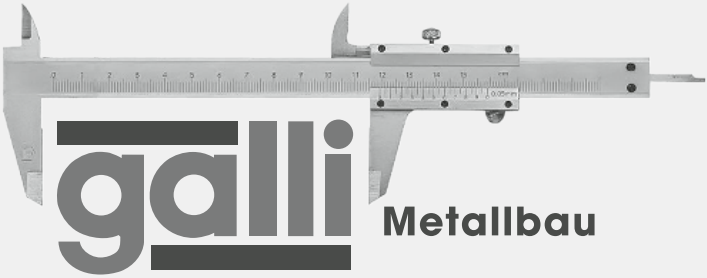
GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER · UIAGM · IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@sunrise.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…



galli Metallbau

Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Wer:	**Alle**
Datum:	**Mittwoch, 21.03.18**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Bürglen 2165m**

Anforderung:	S-
Route:	nur wenn es die Verhältnisse zulassen Abfahrt durch Nordflanke, sonst Aufstieg und Abfahrt via Morgete
Marschzeit /HD:	aufwärts 2-3h , 730Hm
Tourenleiter:	Chantal Wiedmer
Anmeldung:	Bis Montag 19.03.18
Ausrüstung:	komplette Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	7.30 Ara Uetendorf oder nach Vereinbarung
Fahrt:	zur Unteren Gantrischhütte
Kosten:	ca 10.-

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag bis Samstag, 23. bis 24. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Brudelhorn 2791 m WS+** **Chastelhorn 2842 m WS**
Besammlung:	06.15 h Bahnhof Thun
Karten:	265 S Nufenenpass, 1250 Ulrichen
Routen Fr:	Geschinen – Brudelhorn – Geschinen
Routen Sa:	Münster – Chastelhorn – Münster
Marschzeit / HD	Fr: 4.5 - 5 h / 1480 m
Marschzeit / HD	Sa: 4.5 - 5 h / 1450 m
Unterkunft:	Hotel im Goms
Tourenleiter:	André Imboden
Anmeldung:	bis 10.03.2018, Tel. 076 390 99 71 oder Mail: a_imboden@gmx.ch
Bemerkungen:	Tour zusammen mit SCR

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

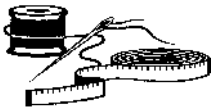
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

www.sacstockhorn.ch

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Krebser

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag-Sonntag, 24.-25. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtour Äbeni Flue 3962m – Lötschenlücke** *Die einzigartige Gletscherwelt des Aletschgebiets erleben*

Anforderung:	Sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, mind. 2 Touren über 1300Hm in dieser Saison gemacht
Karten:	264S, 1249, 1268, 1269
Route:	477a, 477b, 474a, 472a, SAC Skitourenführer Berner Alpen Ost
Marschzeit /HD:	Samstag: Jungfraujoch – Louwitor – Hollandiahütte (Übernachtung) ↑722m, ↓952m, 5 Std, WS+ Sonntag: Hollandiahütte – Äbeni Flue – Lötschenlücke – Blatten ↑780m, ↓2470m, 7 Std, WS
Tourenleiter:	Adrian Zeller, zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Anmeldung:	Bis Di, 20.03.2018 per E-Mail an TL zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Ausrüstung:	Gemäss Checkliste „Ausrüstungsliste für Skitouren“ auf unserer Homepage www.sacstockhorn.ch unter Aktivitäten, inkl. Zusatz für Gletschertouren + Mehrere Tage (ohne Steigeisen), Marschverpflegung für 2Tage
Treffpunkt:	05.40 Bahnhof Spiez SBB, Gleis 1
Fahrt:	Mit Bahn Sa nach Jungfraujoch, So Blatten-Goppenstein-Spiez
Kosten:	ÖV (Halbtax) + Halbpension Hollandiahütte ca. Fr. 125.- + Kosten TL
Bemerkungen:	Parkmöglichkeit im Parking Bhf Spiez

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag, 30. März 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Lötschenlücke 3164 m WS, zusammen mit SCR**
Besammlung:	05.50 h Bahnhof Spiez oder nach Vereinbarung Spiez ab 05:56, Interlaken Ost ab 06:35
Karten:	264 S Jungfrau
Route:	Jungfraujoch – Konkordiaplatz – Lötschenlücke – Blatten. Wenn möglich via Louwihorn 3777 m, HD + 400 m
Marschzeit / HD:	2.5 h / 450 m, Gesamtzeit inkl. Louwihorn ca. 7 h
Tourenleiter:	Ueli Lerch
Anmeldung:	bis am Vorabend Tel. 079 461 58 69
Ausrüstung:	Gstältli, Schraubkarabiner, Bandschlinge

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm
Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Schläppi Qualität

Anders als alle Anderen

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Dienstag bis Samstag, 3. – 7. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtourenwoche Berninagebiet bis ZS**
Bergführer:	Ueli Bühler
Karten:	268 S Julierpass, 469 S Val Poschiavo
Route:	je nach Verhältnissen
Marschzeit / HD:	täglich 4 - 5 h / 1000 - 1600 m
Organisator:	Ueli Böhlen, Tel. 079 720 84 98
Anmeldung:	bis 03.03.2018, max. 12 Teilnehmer
Bemerkungen:	separates Programm für die Angemeldeten. zusammen mit SCR

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 4. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung Gabelspitz**
Anforderung:	T2
Marschzeit /HD:	gemütliche Halbtages-Frühlingswanderung
Tourenleiter:	Ursula Knecht
Anmeldung:	bis Montagabend, 02.04. per SMS oder Tel. 079 692 17 60
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Treffpunkt:	wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Freitag – Samstag, 6. – 7. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtour Pizzo Rotondo 3192 m**
Besammlung:	Noch offen
Karten:	255 S, 265 S / 1231, 1251
Route:	Realp 1540 m – Aufstieg Rotondohütte 2569 m – Aufstieg Witenwasserenpass 2816 m – Abfahrt an den Fuss des westlichen Felsausläufers des Pizzo Rotondo – Aufstieg Pizzo Rotondo 3192 m – Aufstieg Witenwasserengletscherpass 2816 m Abfahrt nach Realp 1600 m
Marschzeit / HD:	**06. April 2018** 4 h / ca. 1000 m / **07. April 2018** 4 - 5 h / ca. 770 m
Tourenleiter:	Fabian Imboden
Anmeldung:	28. Februar 2018 / +41 77 420 48 42
Bemerkungen:	Max 5 Personen. Halbtax und gültige ID. Je nach Verhältnisse eventuell schon Anreise am Vortag nach Realp.

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag, 7. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skitour Schnidehorn 2937 m WS - Iffighore 2378 m WS-**
Besammlung:	04.00 h Parkplatz bei Autobahnausfahrt Spiez
Karten:	263 S Wildstrubel, 1266 Lenk
Route:	Iffigenalp – Aufstieg Schnidehorn – Abfahrt Iffigsee – Aufstieg Iffighore – Abfahrt Färiche-Pöschenried
Marschzeit / HD:	5 ½ h / 1700 m
Tourenleiter:	David Schneeberger
Anmeldung:	bis am Do 05.04.2018 Tel. 076 575 68 36
Bemerkungen:	Tour mit SCR. Mit PW bis Färiche-Pöschenried. Nach Iffigenalp Transport mit Taxi.

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Montagsträff 9. April 2018**
	Neues Datum: wegen Feiertag auf den 9. April verschoben!
Tourenart + Ziel:	**An der Aare, ohne Leitung**

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 11. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wandern**
Anforderung:	T2
Karten:	Visp 274T/Montana/273T
Route:	Gampel Leuk
Marschzeit /HD:	5-51/2Std. ↗900Hm/↘800HM
Tourenleiter:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Montag 09.April 2018 079 /687 78 92 oder annkathrin68@bluewin.ch
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe Wanderstöcke nach Bedarf Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	**7:15** Schalterhalle Thun Thun ab 7:25 Gleis 2
Fahrt:	Öv-Tour
Kosten:	Bahnbilitte Thun- Gampel/ Leuk-Thun

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 21./22. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtour Pigne d'Arolla 2790m ü.M**
	Im Bann der Walliser Viertausender
Anforderung:	Sicheres Aufstiegen und Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, mind. 2 Touren über 1300Hm in dieser Saison gemacht, ZS
Karten:	283 Arolla, 1346 Chanrion
Route:	70a, 460d, 460a, 69a
Marschzeit /HD:	Sa: ↗ 4h 1050m ↘ 115m Metall-Leiter So: ↗ 3.5h 950m ↘ 2.5h 1785m
Tourenleiter:	Zeller Adrian
Anmeldung:	Bis Di, 17.04. per E-Mail an TL zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Ausrüstung:	Gemäss Checkliste „Ausrüstungsliste für Skitouren" auf unserer Homepage www.sacstockhorn.ch unter Aktivitäten, inkl. Zusatz für Gletschertouren + Mehrere Tage, Marschverpflegung für 2 Tage
Treffpunkt:	Thun Bahnhof Gleis 2, 07.15 Uhr, Abfahrt 07.25 Uhr
Fahrt:	Zug ab Thun Bhf - Visp – Sion, Postauto Sion – Arolla poste, retour
Kosten:	ÖV (Halbtax) + Halbpension Cab des Dix ca. Fr. 150.- + Kosten TL

Die neuesten und aktuellsten Informationen sind immer auf unserer Website www.sacstockhorn.ch zu finden.

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 25. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Höhenweg über der Tosaebene mit Einkehr im Ul Cantun in Tappia**
Anforderung:	T2
Karten:	Domodossola 285
Route:	Cresti- Sogno- Tappia- Domodossola
Marschzeit /HD:	4h, aufwärts 280m; abwärts 470m
Tourenleiter:	Caroline Lerch
Anmeldung:	Bis Sonntag 22.4. um 20 Uhr.
Ausrüstung:	Wanderausrüstung dem Wetter entsprechend mit Stöcken, kleine Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Treffpunkt:	Auf dem Perron Thun ab 7.54 Uhr EC 51 Richtung Milano (Domodossola an 9.12 Uhr)
Fahrt:	Mit ÖV, evtl. Kollektivbillet ab 10 Personen.
Kosten:	½ Tax Fr. 54.-, Bus €2.-, Antipastiteller (zum z'mittag € 18.-) und Getränke.
Bemerkungen:	ID und Euro mitnehmen, im Ul Cantun werden wir mit Hausgemachten Antipasti und Eigenanbau Wein verwöhnt.

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag – Sonntag, 28. –29. April 2018**
Tourenart + Ziel:	**Skihochtour Monte Rosa Signalkuppe 4554 m WS – Zumsteinspitze 4563 m ZS-**
Besammlung:	06.25 h Bahnhof Thun
Karten:	284 S, 1348
Route:	LSB Klein Matterhon 3883 m – Abfahrt Testa Grigia 3445 m – Abfahrt Frachey 1614 m – LSB Bättbéerg/Monte Bettaforca 2672 m – Abfahrt Stafal 1825 m – LSB Punta Indren 3258 m – Aufstieg Capanna Gnifetti 3611m – Aufstieg Signalkuppe 4554 m – Aufstieg Zumsteinspitze 4563 m – Abfahrt Grenzgletscher/Gornergletscher via Furi nach Zermatt 1600 m
Marschzeit / HD:	**28. April 2018** 1 h / ca. 400 m / **29. April 2018** 4 - 5 h / ca. 1000 m
Tourenleiter:	Fabian Imboden
Anmeldung:	28. Februar 2018 / +41 77 420 48 42
Bemerkungen:	Max 5 Personen. Halbtax und gültige ID. Je nach Verhältnisse eventuell schon Anreise am Vortag nach Zermatt. Bei einer Anmeldung ist bei nicht Durchführung der Tour die Reservationskosten (Hütte) unter den Teilnehmer aufzuteilen.

Ende der Tourenvorschau März / April 2018

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
wymann elektro
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte

reiselounge
Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

Kundengeldabsicherung

SHIRTS and PRINTS
DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH
BARAGENTUR

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs-, Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch

Piz Oesch und Puur

Die erste Sektions-Skitour der Saison am Mi 20.12.17

Leitung: Fritz Rubi
TeilnehmerInnen: Erika Bodmer, Isabelle Brand, Rosa Feuz, Ursula Knecht, Ruth Oesch, Chantal Wiedmer, Monika Zimmermann, Edi Biderbost, Roger Federle, Theo Oesch, Peter Vögeli und der Berichterstatter.

Die Sonne scheint zwischen den Geisshöri hindurch (Foto von Urs Braunschweiger)

In diesem Jahr macht sich der Winter wieder einmal früh bemerkbar und bereits Anfang Dezember sind die Bedingungen für Skitouren gegeben. An diesem 20. Dezember finden sich um 8 Uhr morgens 9 Stockhörnler auf dem Parkplatz beim Chacheli ein, um mit Fritz Rubi ins Diemtigtal zu fahren und auf den Piz Oesch zu gleiten.

Die erste Überraschung stellt sich bereits hier ein. Bei der Einfahrt zum Parkplatz steht eine Schranke, so dass jeder ein Ticket erhält, das sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen sei. Das Parken sei für 3 Stunden erlaubt, wie die Kontrollen gemacht werden, wissen wir nicht.

Darum werden die nicht benötigten Autos bei der ARA auf der anderen Seite der Aare abgestellt. 4 weitere Personen treffen wir in Oey auf dem Viehmarktplatz. Das Tal präsentiert sich wunderbar winterlich und die Strasse ab Zwischenflüh nach Hintermenigen ist schneebedeckt. Nach dem Sommer ist es nicht mehr Allen in allen Teilen klar, wie die Schuhe zu schnallen sind, das LVS umgehängt und eingestellt oder die Felle montiert werden müssen. Die eingehende LVS-Kontrolle durch Fritz stellt aber sicher, dass alle Geräte empfangen und dann aber auch alle Geräte auf Senden gestellt sind.

Gemächlich steigen wir die Strasse zum Meinigboden entlang auf. Der tief verschneite Wald ist ein Genuss und passt zur bevorstehenden Feiertagszeit. Langsam hellt der Himmel auf und die Sonne kommt zum Vorschein. Kurze Halte gibt es beim Brätliplatz oder bei der Undergestele, eine längere Rast gibt es bei der Alp Obergestele. Hier stellt Fritz zur Diskussion, den Puur oder den Piz Oesch anzupeilen. Alle haben sich auf den Piz Oesch eingestellt und so wird der letzte Anstieg in Angriff genommen. Nach einer halben Stunde sind alle oben angelangt und geniessen die Aussicht. Kurze Verpflegung, die Felle abnehmen und die Ausrüstung auf Abfahren umstellen. Das stellt sich auch die Frage, wie man Skis anzieht, die in die entgegengesetzte Richtung stehen… Auf alle Fragen findet sich die passende Antwort und alle fahren in schönem Pulverschnee ab in Richtung Obergestele. Von den 13 haben danach 8 noch nicht genug. Also rüsten sie die Skis wieder um und steigen noch auf den Puur auf (ich will beides!). Die anderen machen noch einmal eine kurze Rast hier und fahren dann schon mal gemütlich weiter ab. Jetzt schlägt aber Fritz ein zügigeres Tempo an. Oben angelangt wird nur kurz inne gehalten und bald die Abfahrt in Angriff genommen. Die etwas steileren Hänge hier lassen tolle Schwünge in der lockeren Pracht zu. Schon zu bald sind wir alle wieder bei den Autos und beenden eine tolle Tour.

Im Namen aller danke ich Fritz für die Organisation dieser Tour.

Bild und Text: **Urs Braunschweiger**

Mit Oeschs auf dem Piz Oesch (Foto von Urs Braunschweiger)

Vollmondtour?

Schneeschuhtour und Fondue am 2.1.2018

Leitung: Bernhard Blaser

Heute treffen wir uns abends kurz nach 18 Uhr am Bahnhof Leissigen. Ein Blick auf den Kalender zeigt, dass heute Vollmond ist, leider zeigt er sich nicht, zu dicht sind die Wolken. Wir sind zufrieden, dass es nicht regnet. Auch Schnee ist Mangelware, die Schneeschuhe könnten wir auch durch Steigeisen ersetzen. Der Schnee, der zum Ende des kürzlich beendeten Jahres gefallen war, ist weggeregnet wurden und die Reste haben sich zu einer Eisbahn umgebildet. Bernhard führt uns über die Wiesen hinauf zur Äbnitweid und zur Hängebrücke über den Spissibach. Bis hier treffen wir einfach harten Schnee an oder können neben diesem auf dem Grün marschieren. Hinter der Brücke ist die Strasse grossteils mit Eis bedeckt. Einige schnallen sich deswegen die Schneeschuhe an. Da es aber am heutigen Tag weiter getaut hat, zeigen sich doch immer wieder apere Streifen und so lässt sich die Strecke auch ohne Schneeschuhe bewältigen. Im Hotel Meielisalp geniessen wir dann ein Abendessen, die allermeisten ein Fondue mit Äpfeln. Danach geht es wieder zurück zur Hängebrücke und hinunter zur Äbnitweid. Von hier an folgen wir im Abstieg der Forststrasse über die Wolfschleif und zur Hengstweid. Spätabends endet die Tour wieder beim Bahnhof Leissigen. Im Namen der Teilnehmer danke ich an der Stelle Bernhard für die umsichtige Organisation dieser ersten Tour im neuen Jahr.

Text und Foto: **Urs Braunschweiger**

Eine Handvoll Mond an der Stirn…..

3 mal Felle auf und wieder abziehen

Veteranen-Skitour Lenker Tube vom 11.1.2018

Leitung: Hans Gnädinger, Teilnehmer: Erika Bodmer, Ursula Knecht, Ruth Oesch, Lydia Schärer, Bernhard Bärtschi, Sepp Hofmarcher, Theo Oesch und der Berichterstatter

Morgens kurz vor acht treffen sich 7 Stockhörnler in Thun, um mit dem Zug ins Simmental zu fahren. Dabei haben sie alles, was es für eine Unternehmung abseits der Piste braucht. Einzelne sind der Meinung, dass sie bereits im Zug die Felle auf die Skis aufziehen müssten. Dabei geraten diese etwas ausser Kontrolle und fallen einer Mitreisenden (nicht Teilnehmerin) wohl auf den Ellbogen, der oben auf der Lehne eines Sitzes liegt. Der Berichterstatter und seine Angetraute treffen erst im Dorf am Ende des Tals auf die Gruppe und erfahren das vom Erzählen. Die Tour beginnt gemütlich; wenn es schon Bahnen gibt, dann nutzen wir diese auch. Wir fahren mit der Gondel bis zum Betelberg hinauf. Beim Kaffee im Bergrestaurant orientiert Hans und so wird klar, dass die Tour mit einem (kurzen) Aufstieg beginnt. Auf dem Winterwanderweg steigen wir auf bis zum Ende des Skiliftes, der am Bergrestaurant vorbei geht. Nach diesen 20 Minuten ziehen wir bereits ein erstes Mal die Felle wieder von den Skiern, eine Abfahrt steht an. Schneefall begleitet uns heute morgen, zu gering, um schönen Pulverschnee zu bringen, aber genug, um die Sicht massiv zu beeinträchtigen. Nicht die Dichte des Schneetreibens ist es, durch die Bewölkung ist das Licht maximal diffus, was es unmöglich macht, Unebenheiten zu erkennen. Auf einer gefrorenen Schneeschicht (nach den Regentagen der vergangenen Woche) liegt von den letzten Tagen eine Schicht Neuschnee, der zwar teilweise etwas windgepresst ist. Dazwischen ist aber

Kraftvoll führt Hans die Gruppe aufwärts

der neue Schnee weggeweht und so gerät man immer wieder überraschend auf die „schnelle Unterlage“. Diese erste Abfahrt fordert unter diesen erschwerten Umständen bereits Opfer: Ruth stürzt unglücklich und wird von ihrer Brille im Gesicht verletzt. Sie blutet etwas und entscheidet sich für eine Umkehr, weil sie sich nicht (mehr) gut und sicher fühlt. Ursula begleitet sie zurück zur Bergstation und ins Dorf hinunter, sie werden danach auch früher nach Thun zurück fahren. Der Rest der Gruppe fährt (mit noch grösserer Vorsicht) weiter ab bis zur Brücke beim Chrummewasser. Hier werden die Felle wieder aufgezogen und der Aufstieg in westlicher Richtung über die Grydmeder beginnt. Gemütlich steigen wir aufwärts. Langsam hellt sich das Wetter auf. Bernhard ist der Meinung, dass es in Ordnung ist, dass die Sicht im Aufstieg gut ist, bei der Abfahrt sei es ihm egal, wenn sie schlecht ist. Auf 1950m Höhe steht eine kleine Hütte, bei der wir die Mittagsrast halten. Hans meint, dass es auf dem Grat ungemütlich wäre, falls der Wind stärker würde. Nach der Rast geht der Aufstieg kurz weiter bis auf den erwähnten Grat. Diesen erreichen wir auf etwa 2040m Höhe, der angestrebte Punkt 2075 etwas nördlich wäre über den abgewehten Rücken zu ersteigen. Der harschtige Schnee neben dem Gras lässt diesen Aufstieg aber nicht lohnenswert aussehen, so lassen wir es auch bleiben. Zwei Schneehühner fliegen kurz hintereinander auf und davon, um sich im Weiss wieder getarnt niederzulassen. Das zweite Mal ziehen wir heute die Felle von den Skiern zur Vorbereitung auf die Abfahrt wieder über die Grydmeder. Leider hat Petrus bei der vorher erwähnten Bemerkung von Bernhard den ironischen Unterton nicht wahrnehmen wollen und so zieht er den Wolkenvorhang wieder zu, die Sicht wird wieder blind. So tun sich doch einige unerwartet schwer in der Abfahrt. Aber es kommen doch alle heil wieder bei der Brükke an. Wo wir schon vor knapp 3 Stunden die Felle aufgezogen haben, machen wir es auch jetzt wieder, was wir vormittags abgefahren sind, müssen wir jetzt wieder aufsteigen. Nach etwa 1 Stunde haben wir auch diese 250hm geschafft und ziehen die Felle auf dem Leiterli heute zum letzten Mal von den Skis. Die Abfahrt geht ab hier auf der Piste am Bergrestaurant vorbei bis zur Mittelstation Stoos. Hier steigen einige der Gruppe wieder in die Gondeln, es wird befürchtet, dass die Piste im unteren Teil hart sein könnte. Tatsächlich ist der Kunstschnee aufgelockert durch die warmen Temperaturen und bringt den verbleibenden Skifahrern eine recht genüssliche Abfahrt ins Tal. Die einen möchten den nächsten Zug erreichen und verabschieden sich bei der Konditorei, wo wir die Tour ausklingen lassen. Fazit: wer sich beim Montieren und Entfernen der Felle noch etwas unsicher fühlte, der konnte dies heute leicht korrigieren!

Beim 3. Mal stellt sich Routine ein

Herzlichen Dank Hans für die Organisation und Durchführung dieser Tour.

Text und Fotos: **Urs Braunschweiger**

Lawinenkurs 2018

Wir schreiben den 20 Januar.
Dieses Wochenende findet der alljährliche Lawinenkurs unserer Sektion statt, dieses Mal auf Sunnbüel Kandersteg und unter der technischen Leitung von Bergführer Christian Ambühl. Die Wetterprognose sagt Schneefall mit grosser Neuschneemenge und starkem Wind für beide Tage voraus. Dies hat auch zur Folge, dass im Gebiet die Lawinen-Gefahrenstufe 4 *„Gross“* herrscht. Also eigentlich widerliche Verhältnisse aber eben für einen Lawinenkurs fast ideal.
Total 20 Teilnehmer/Innen treffen sich beim Bahnhof Kandersteg und gemeinsam fahren wir mit der Luftseilbahn hoch nach Sunnbüel, wo im Bergrestaurant in einem ersten Theorieblock die Lawinensituation gründlich unter die Lupe genommen wird. Gerade erfahren wir noch vom Restaurantfernseher, dass Beat Feuz die Abfahrt in Kützbühel gewinnt, dann heisst es fertig lustig und ab in’s Gelände.
In drei Gruppen aufgeteilt fahren wir in dichtem Schneegestöber kurz ab und beziehen unsere Unterkunft in der nahegelegenen Winteregghütte, wo unser Küchenteam Erika Bodmer und Urs Brauschweiger bereits den Ofen eingefeuert hat.
Unter der Leitung der drei Klassenlehrer Christian Ambühl, Dieter Blessing und Adrian Zeller startet jede Gruppe alsdann zur praktischen Ausbildung im Gelände. Stürmischer Wind, heftiger Schneefall und diffuse Sicht machen die Sache nicht gerade einfach, aber was soll’s. Kurze Ausbildungssequenzen an einigermassen geschützten Orten, abwechselnd mit Verschiebungen und Bewegung lassen uns die Kälte vergessen. Da werden grafische Reduktionsmethode 3x3, Risikomuster, kritische Neuschneemengen, Hangneigung besprochen, bestimmt und gemessen, eine riesige Fülle von Informationen, welche, so scheint es den meisten, fast gar nicht geordnet werden können. Durch aufzeigen der Zusammenhänge und stete Repetition gelingt es aber den Klassenlehrern, allmählich Ordnung in das Wissenschaos zu bringen.
Am späten Nachmittag geht’s dann zurück zur Hütte, wo warmer Tee auf uns wartet. Vor und nach dem köstlichen Nachtessen, welches uns Erika und Urs servieren, wird gruppenweise an der Lawinentheorie weitergearbeitet und die Tourenplanung für morgen vorgenommen.
Adrian zeigt uns anschliessend noch das Internetprogramm „Whiterisk“ und wie man damit arbeitet. Dabei sehen wir auch, dass für morgen die höchste Lawinengefahrenstufe 5 *„Sehr gross“* vorausgesagt ist. Danach ist bald einmal Nachtruhe.
Am Sonntag morgen verlassen wir nach

Beurteilung des Schneedeckenaufbaus und der -Stabilität anhand einer 3m hohen Säule für den Säulentest

dem Frühstück um 08.30 Uhr die aufgeräumte Winteregghütte und setzen unsere Ausbildung im Gelände fort. Natürlich tragen wir dem hohen Lawinenrisiko Rechnung und halten uns nur im flachen Gelände auf. Christian geht mit seiner Gruppe bis zum Berghotel Schwarenbach, die andern beiden Gruppen bleiben im Gebiet Arvewald-Spittelmatte. In wunderschöner Winterlandschaft werden Schneeprofile und Schneebiwaks gegraben, Säulentest und Überleben im Gebirge, sowie weitere Ausbildungsthemen behandelt, so dass wir uns bald beeilen müssen, um die für heute letzte Talfahrt mit der Bahn um 13.00 Uhr zu erreichen. Unten bei der Talstation Eggeschwand organisieren uns die Leiter noch eine Suchübung im Zusammenhang mit einem fiktiven Lawinenunfall im Gelände, anschliessend verabschiedet uns um 16.00 Uhr der administrative Leiter Adrian im Bahnhofbuffet Kandersteg. Leider hat sich Fritz Rubi bei einem Sturz an der Schulter verletzt, doch hoffen wir, dass es nichts Ernstes ist. Wir können alle auf zwei intensive, kameradschaftliche Tage zurückschauen, während denen wir für unsere eigene Sicherheit bei unserem schönen Winterhobby viel gelernt haben und dabei erst noch die Schönheit von richtigem Winterwetter und –Landschaft geniessen konnten. Danke den Klassenlehrern und dem Küchenteam für ihre grosse Arbeit!

Text und Foto: **Adrian Zeller**

Bezug von SAC-Material bei Paul Schmutz (Materialverwalter), bitte melden unter: materialverwalter@sacstockhorn.ch oder per Tel-Nr. 033 437 48 02

Zwei junge Wilde, ein souveräner Tourenleiter und eine absolut zufriedene Teilnehmerschaft

Skitour aufs Wiriehorn am 27.01.2018 geführt von Simon Wenger

Treffpunkt : 8:45 Uhr bei der Talstation der Wiriehornbahn im Riedli, mit der Bahn bis zum Berghaus Nüegg…das klingt gemütlich und ohne jeden Stress!!... und das war irgendwie das Motto des gesamten Tages. Fehlte eigentlich nur noch das schöne Wetter. Nachdem wir unseren Aufstieg von Underi Heitere unter Wolken begannen, bei Bodeflue im Whiteout hinter Simon hinterherliefen und uns im Steilhang durch das Gestrüpp gequält hatten, schien endlich die Sonne!!

Die Redaktorin des SAC-Clubheftes nach erfolgreicher Spitzkehre (Foto von Markus Wenger)

Znünirast nach dem Steilhang (Foto von Markus Wenger)

Die zufriedenen Teilnehmer bei der Gipfelrast (Foto von Evelyne Wenger)

Und es wurde noch besser: Der Gipfel des Wiriehorns empfing uns mit stahlblauem Himmel, kaum Wind und einem phantastischen Panorama. Die Abfahrt von da oben war Genuss vom Feinsten: Im oberen Teil Pulver auf harter Unterlage und weiter unten Sulz. Bei der Alp Wirie wurde wieder angefellt und wir stiegen wieder ca. 150Hm auf, um über den Steilhang wieder Richtung Piste abzufahren. Die beiden jungen Wilden Simon und Patrick hatten keine Mühe, wir Älteren meisterten diese Passage mit Respekt und Pulsanstieg…., danach folgten Regenrinnenfahren, harte Piste und Kunstschneebergeslalom. Dies konnte den Gesamteindruck eines rundherum schönen Skitourenerlebnisses aber kaum schmälern….

Den Ausklang fand dieser gelungene Tag beim Cafe creme im Hirschen in Oey-Diemtigen.

Ein grosses Merci dem Tourenleiter Simon Wenger sagen an dieser Stelle:

Evelyne und Markus Wenger, Patrick Buri (Gast), Anke Ebenreth und Steffen Rieth.

Text: **Steffen Rieth**

Die Regenrinnen sind ausgeprägt und schwierig zu fahren (Foto von Markus Wenger)

Rauflihorn

Skitour vom 2. 2. 2018

Tourenleiter: David Schneeberger

Bei klarem Himmel und entsprechend eisigen Temperaturen fahren wir zur Grimmialp. Es hat am Tag vorher Neuschnee gegeben, welcher langsam aber sicher nötig war. In der Grimmialp zeigt das Thermometer -9° an. Entsprechend werden die dicken Handschuhe aus dem Rucksack ausgegraben. Es ist eine Freude, durch den verschneiten Winterwald zu gehen. Bei der Hütte zum Eingang ins Wildgrimmi machen wir eine Pause. Hier streifen uns die ersten Sonnenstrahlen. Eigentlich waren die nicht nötig, da eine politische Diskussion für erwärmte Gemüter sorgt. Wir entschliessen uns, die Energie in Bewegung umzusetzen und gehen weiter Richtung Grimmifurggi.

Ab dem Grimmifurggi kommen wir so richtig in die Sonne. Da es windstill ist, können die Jacken im Rucksack verstaut werden. Es wird angenehm warm und es ist ein Genuss, so aufsteigen zu können. Bald schon erreichen wir das Rauflihorn. Lediglich eine weitere Person teilt den Gipfel mit uns. Das hat Seltenheitswert auf diesem bekannten Gipfel! Wir machen uns mit grosser Vorfreude für die Abfahrt bereit. Schönster Pulverschnee wartet schon auf uns!

Mit grossem Spass kurven wir Richtung Färmeltal runter. Wir können uns die Linie aussuchen und den Hang voll ausnutzen. Abrupt stoppt die Fahrt bei einem Wald. Ist wohl besser so, denn es muss wieder ins Grimmifurggi aufgestiegen werden. In einer

angenehmen Spur steigen wir zum Pt. 2057 auf. Dort kommen die Felle nun endgültig in den Rucksack. Über einen sehr schönen Hang fahren wir Richtung Tal runter. Auch im Wildgrimmi finden wir besten Pulverschnee und unverspurte Hänge vor. Hans meint dazu treffend: c'est magnifique! Mit etwas Voraussicht können wir bis unten zur Loipe über offene Hänge runterfahren. Der Schnee ist hier trotz des vortäglichen Schneefalls knapp bemessen und teils sind die Steine nur knapp überschneit. Mit entsprechender Routenwahl können wir aber die Steine umkurven und schaffen es ohne Schäden runter. Da es die Sonne immer noch gut mit uns meint, können wir den schönen Tag gemütlich auf der Terrasse vom Restaurant Eggli in der Grimmialp ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden für diese super Tour!

Text: **David Schneeberger**
Foto: **Hans Küng**

Gemsberg

Skitour vom 4.2.2018

Tourenleiter: Dieter Blessing

Start beim Hotel Wetterhorn ca. 7 45 Uhr, zuerst der Stepfipiste entlang bis 1830 m. Dabei sind heute Anke Ebenreth und Steffen Rieth, Urs Braunschweiger und Adrian Zeller. Dann im steiler werdenden Gelände gegen die Schlüsselstelle auf 2156 dort dank Hascheisen, die wir weiter unten schon montiert hatten, kein Problem. Danach noch durch den 500 hm hohen Gipfelhang auf den höchsten Punkt bei 2658. Abfahrt der Aufstiegspur entlang ohne grössere Probleme. Zurück bei 1830 wieder angefellt und noch den Chiematthuble bestiegen, Abfahrt von dort runter zur Stepfipiste und zurück ins Hotel Wetterhorn zum verdienten Kaffee und Nussgipfel.
Gesamte Tour satte 1700 hm, danke den motivierten Teilnehmern, die übrigens aus 3/5 Mitgliedern des Vorstandes von unserem SAC bestanden hat.
Wir haben zusammen einen tollen Tourentag erleben dürfen. So kann es diese Saison weitergehen.

Text: **Dieter Blessing**

Erinnerungen an unser Jubiläumsjahr

Als Redaktorin erhielt ich viele spannende Berichte und wunderschöne Fotos eurer Touren im Jubiläumsjahr! Welch ein Genuss beim Betrachten! Und mit euren Beiträgen konnte ich im 2017 immer wieder ein informatives, unterhaltsames und spannendes SAC-Clubheft gestalten.
Auch persönlich erlebte ich mit euch SAC-ler zusammen sehr schöne Bergtouren! Unvergessliche Momente in der Natur! Die gute Kameradschaft bei den Touren schätzte ich immer sehr und ich hoffe, dass wir auch im 2018 „auf gemeinsamen Touren“ unterwegs sein werden.
Da viele Mitglieder gespannt aufs neue SAC-Clubheft warten, bin ich für jeden Bericht mit Foto von euch sehr dankbar.

Evelyne Wenger

Unser Jubiläum feierten wir mit einem eindrücklichen Fest am 11. Februar 2017. Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer für diesen „einmaligen Anlass“.

SEHEN IM SPORT

Individuelle Sehberatung für Sportler.

Sponsoring für Mitglieder des SAC Stockhorn: 10% Ihres Einkaufes fliessen in Ihre Vereinskasse. Einfach SAC-Mitgliedschaft erwähnen.

volz Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

SEHKULTUR. SEIT 1887.

Bälliz 43 · 3600 Thun

033 222 21 69 · www.volz.ch

Ob Berg oder Tal.

Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg